

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verantwortl. Redakteur: Dresden  
Verlagsredaktion: Dresden  
Kurz für Nachrichten: 20 011

Bezugs-Gebühr vom 16. bis 20. November 1927 bei tägl. zweimaliger Ausfertigung drei Haus 1,50 Mk.  
Einzelnummer 10 Pfennig.

Anzeigen-Preise: Die Anzeigen werden nach Goldmark berechnet die einseitige 30 mm breite  
Zeile 30 Btg. für auswärts 40 Btg. Familienanzeigen und Stellenangebote ohne  
Rabatt 15 Btg. außerhalb 20 Btg. die 90 mm breite Reklamspalte 200 Btg.  
außerhalb 300 Btg. Chertinanzgebühren 10 Btg. Anzeigen für den Auslandverkehr  
nachdruck nur mit deutlicher Quellenangabe. Dresdner Nachr. würtliche. Unveränderte Schriftstücke werden nicht aufbewahrt.

Schriftleitung und Hauptgeschäftsstelle:  
Marienstraße 38 42

Druck u. Verlag von Völpel & Reichardt in Dresden  
Schleichstraße 1000 Dresden

## Rußlands „konsequente Friedenspolitik“.

### Ein eigenes Programm für die Genfer Abrüstungsverhandlungen.

#### Ein Interview Litwinows.

Moskau, 21. Nov. Litwinow legte in einem Interview mit Vertretern der Sowjet- und der Auslandspresse den Standpunkt der Sowjetunion in der Abrüstungsfrage dar. Er führte u. a. aus: Die Regierung der Sowjetunion verweigert niemals ihr Mißtrauen gegenüber der Bereitschaft und der Fähigkeit kapitalistischer Länder zur Beilegung der Arme und zur Durchführung der Abrüstung, was durch die lebendige fruchtvolle Arbeit an der Abrüstung gerechtfertigt ist. Durch ihren Beschluß, eine Delegation zur bevorstehenden vierten Tagung der vorbereitenden Kommission und auch zur Abrüstungskonferenz zu entsenden, nimmt die Sowjetunion ihren Feinden die Möglichkeit, ihr ein etwaiges Mißlingen der Konferenz zuzuschreiben, und entzieht ihren Nachbarn den Anlaß, ihre Ablehnung der Abrüstung durch die Nichtteilnahme der Sowjetunion zu rechtfertigen.

Der Sowjetstaat betreibt eine konsequente Friedenspolitik. Er bietet allen seinen Nachbarn, und nicht allein seinen Nachbarn, den Abschluß von Nichtangriffspakten an. Wenn die kapitalistischen Länder die Verwirklichung des Planes einer vollen Abrüstung mit einem Male für unmöglich halten, so ist die Sowjetregierung auch mit einer allmählichen Durchführung dieses Planes in Terminen, die die Konferenz festzulegen hat, einverstanden.

Die Sowjetdelegation wird in Genf mit ihrem eigenen Programm erscheinen und jene Delegationen als ihre Verbündeten betrachten, die sich diesem Programm anschließen oder Anträge vorlegen, die sich in gleicher Richtung bewegen.

#### Die Russen in der Schweiz gegen die Sowjet-Delegation.

Basel, 22. Nov. Der Verteidigungsausschuß einer Gruppe Rußlandschweizer in Freiburg in der Schweiz ersucht in einem Offenen Brief an den Schweizerischen Bundesrat, der Sowjetdelegation nicht die Einreise in die Schweiz zur Teilnahme an der Abrüstungskonferenz des Völkerbundes zu gestatten. In dem Briefe heißt es u. a.: „Wir haben das Recht, unseren Mitbürgern zuzurufen, daß die sechs Jahrhunderte der Freiheit und Ehre der Schweiz niemals in den Händen der Sowjetunion untergehen, wenn sich das Schweizer Volk nicht verteidigt.“

Zum Schluß droht das Verteidigungskomitee mit den Worten: „Wir machen es uns zur Pflicht, den Bundesrat davon in Kenntnis zu setzen, daß wir nicht stumme Zeugen des unheilvollen Werkes, dem sich die Agenten aus Moskau bei uns wie anderrorts widmen werden, sein wollen, und daß wir entschlossen sind, ihnen auf die gleiche Weise gegenüberzutreten, wie wir von ihnen in Rußland behandelt worden sind.“

Die bürgerliche Presse der deutschen Schweiz verurteilt aufs schärfste die in dem Briefe enthaltene Drohung. Sie erklärt, daß der Bundesrat der russischen Delegation in Genf einen ausreichenden Schutz zugesagt habe, und zum anderen darüber wachen werde, daß die russische Delegation in der Schweiz keine aufrührerische Propaganda treibe.

#### Die deutsche Delegation für Genf.

Berlin, 22. Nov. Die deutsche Delegation für die Mitte nächster Woche beginnenden Beratungen der vorbereitenden Abrüstungskommission in Genf besteht unter der Führung des Grafen Bernstorff aus Wehrmarschall Weisbacher vom Auswärtigen Amt, Oberst v. Völkicher, Reichswachtmeisterium, und Admiral v. Freiburg als Vertreter der Reichsmarineleitung.

#### Lord Cusheaden Nachfolger Ceells in Genf.

London, 22. Nov. Die Ernennung Lord Cusheaden als Führer der britischen Delegation bei den Verhandlungen der vorbereitenden Abrüstungskommission steht gleichzeitig seine endgültige Ernennung als Nachfolger Lord Ceells in seiner Eigenschaft als britischer Vertreter beim Völkerbund dar. Lord Cusheaden wird mit Ausnahme der Ratstagung, auf der Außenminister Chamberlain die britische Delegation führt, die Leitung der englischen Völkerbundsarbeiten übernehmen.

Man nimmt an, daß die Verhandlungen der vorbereitenden Abrüstungskommission nicht mehr als drei oder vier Tage dauern werden. Die Hauptaufgabe der Kommission wird darin bestehen, eine Kommission zu ernennen, die die Tagungsordnung für die Volltagungen im Februar oder März nächsten Jahres festlegen soll. Man hält es allerdings für möglich, daß die Anwesenheit der Sowjetdelegation unter Führung Litwinows die gegenwärtigen Besprechungen etwas verlängern wird.

#### „Deutsche Seereserven!“

##### Neue Phantasien des englischen Kriegsministers.

London, 22. Nov. In dem Streit über die Seeresstärke der europäischen Nationen hat Kriegsminister Worthington Evans wieder das Wort ergriffen und einen Brief an die „Daily Mail“ geschickt, in dem er ausführt: Wenn Lord George und Lord Rothemere nicht nur die Stärke der aktiven Seere, sondern auch der Reserven der Seegleichen Nationen in Rechnung stellen, müßten sie auch die deutschen, österreichischen und anderen Reserven miteinrechnen. Lord Rothemere veröffentlicht im „Daily Mail“ eine Antwort auf diesen Brief und sagt, der Vergleich wolle nicht im geringsten, denn für die in Deutschland vorhandenen militärisch ausgebildeten Männer gebe es keine Waffen, während die Seegleichen Nationen volle Ausrüstung für ihre Reservisten hätten.

#### Neun Jahre „verlorenes Land“.

Es gibt Dinge, die man sich ins Gedächtnis zurückerufen muß, obwohl sie Bunden aufreißten, und gerade ein so leicht zur Vergesslichkeit neigendes Volk wie das deutsche darf sich dem nicht entziehen. Wir denken am heutigen Tage zurück an jene Stunden vor neun Jahren, wo die letzten deutschen Feldgrauen die „wunderliche Stadt“ mit dem Minister Erwin von Steinbach, die Stadt des jungen Goethe, die Stätte uralter deutscher Kultur im Rücken lieben und bitteren Vergessens über die Acheron Brücke hinüber in das niedergeworfene Deutsche Reich marschierten. Auf der Rathhaustreppe zur Strahburg aber fanden zu jener Stunde Männer, die gestern noch „treudeutsch“ gewesen waren und sich nicht ungern im Glanz des deutschen Kaiserreiches gefolgt hatten, bildeten den deutschen Soldaten nach und machten sich daran, die Tricolore aufzukleben, um die heranrückende französische Armee gebührend zu begrüßen. Ein Taumel, ein fast unbegreiflicher Taumel ergriff das deutsche Land am linken Oberrhein. Die Regie der Franzosen hatte gewirkt, und ein deutscher Volkstamm, der mit dem seine Existenz kämpfenden Reiches Jahre hindurchgequert hatte, bekam Weißbrot und roten Wein, und das bedeutet und erklärt zu solchen Zeiten manches.

Inzwischen freilich hat sich das Blatt gewendet. Die Enttäuschung ist auf breiter Front eingetroffen. Die Diskussionen sind verweht. Elsass-Vorbringen begann sich auf sich selbst zu besinnen, so stark und so leidenschaftlich, daß die Franzosen heute schon letzte Druckmittel anwenden müssen, um wenigstens den Skandal nach außen hin einigermaßen unsichtbar zu machen. Im gleichen Maße als Frankreich bemüht ist, den Begriff Elsass-Vorbringen auf einem Schenken werden zu lassen, verstärkt sich das Bewußtsein der „befreiten“ Bevölkerung, eine vollhaltige Einheit zu sein, und der Wille, diese Volksgemeinschaft vor dem Untergang im fremden Franzosentum zu retten. Die Franzosen sind rührig am Werke gewesen. Sie haben die Verwaltungseinheit Elsass-Vorbringens bis auf geringe Reste zerfallen, und nur die in Paris als Kultus aufrechterhaltene „Generaldirektion für Elsass-Vorbringen“ und einige kleinere Sonderverwaltungen im Lande selbst erinnern an die in deutscher Zeit aufgebaute verfassungsmäßige Staatshoheit des Landes. Manche Bestimmungen auf dem Gebiete des bürgerlichen und des Handelsrechts sollen noch für kurze Uebergangsjahre gelten, nur das freiwirtschaftliche Gemeindeverwaltungsrecht aus deutscher Zeit und die in Frankreich fehlende Sozialgesetzgebung, endlich die kirchenspezifische Sonderstellung gegenüber Innerfrankreich sind Gebiete, auf denen sich der französische Assimilierungsdrang noch nicht hat durchsetzen können. Aber mündlos ist das Land gemacht worden. Es hat keine besondere Landesvertretung mehr, und die wenigen Abgeordneten in Pariser Kammer und Senat geht unter im Getriebe fremden Parlamentsmechanismus. Hand in Hand mit diesem „Abbruch“ auf organisatorischem Gebiet ging der Kampf gegen die kulturelle Eigenart, vor allem gegen die Muttersprache des Volkes, das Deutsche. Schon am ersten Tage wurde das Französisch als „Nationalsprache“ dekretiert. Noch bis vor zwei Jahren wurde kein hochdeutsches Theater gebildet, und auf den alten großen Straßburger Bühnen herrschte heute noch das französische Wort, selbst bei Wagner-Opern oder Mozarts „Jaubertlöse“.

In der Autonomiebewegung fand sich dann der Selbsthaltungswille des Landes wieder. Man süßte sich als Widerstand im französischen Staatskörper. Man verlor das Vertrauen zur Fähigkeit der französischen Nation, den besonderen Lebensbedingungen der „wiedergelundenen Brüder“ gerecht werden zu können. So forderte man ein Selbstbestimmungs- und Widerstandsrecht unter der Parole „Wir wollen mindestens so viele Freiheiten haben wie vor 1918“. Der „freie der Staaten“ aber verweigert Elsass-Vorbringen selbst die Grundrechte. Der französische Zentralismus erträgt keine Selbstverwaltung, keine Autonomie. Man will die Entnationalisierung, die Assimilation. Man will den Untergang Elsass-Vorbringens. Deshalb nimmt man dem Volke die Zeitungen, die die Wahrheit sprechen. Deshalb verbietet man ihm durch Drohungen den Mund. Deshalb wirft man Führer selbst aus altem elassischem Geschlecht in den Kerker. Ob man die Parlamentswahlen, die im nächsten Frühjahr stattfinden werden, fürchtet? Am neunten „Befreiungstage“ Elsass-Vorbringen weilt nicht nur Deutschland, sondern auch die gesamte zivilisierte Welt, daß hier ein großes Unrecht geschieht. Elsass-Vorbringen ist wieder ein internationales Problem.

Wie schwierig dieses Problem Elsass-Vorbringen tatsächlich geworden ist, davon geben die nachfolgenden Auslassungen über

#### die Pressepolitik im Elsass

ein klares und erschütterndes Bild, das ein Alt-Elsässer, der alle die französischen Unterdrückungsmassnahmen an Ort und Stelle miterleben muß, vor unseren Augen entrollt.

Die Deimatredaktion im Elsass, die der französischen Regierung seit langem ein Dorn im Auge ist und die trotz aller Feindungsversuche weite Volksschichten umfaßt, soll nunmehr mit Gewalt unterdrückt werden. Das Märchen von den „deutschen Feinden“ und „deutschem Geld“ hat sich bald als haltlos erwiesen, und wird ernstlich nicht mal mehr von der französischen chauvinistischen Presse vorgebracht. Es mußten

## Reichstagsbeginn 3 Uhr nachmittags.

### Wahlkampftimmung überall.

Wahlkampf Stimmung überall. Berlin, 22. Nov. Wie bereits gemeldet, gehen auf der Tagungsordnung der heute um 3 Uhr nachmittags beginnenden Reichstagsitzung nur kleine Vorträge neben der Beratung des nicht mehr umstrittenen deutsch-französischen Handelsvertrags. Von kommunistischer Seite wird der übliche Aufbau erwartet, um der Koalition Schwierigkeiten zu machen und die Auflösung des Reichstages zu erzwingen. Auch die Sozialdemokraten werden ihre Obstruktion fortsetzen. Zur Stunde tagen eine Anzahl von Fraktionen. Das Zentrum wird nach dem Plenum zusammenzutreten, um sich mit der völksparteilichen Resolution zum Schulgesetz zu befassen. Morgen tritt dann der Aelterenrat zusammen, um den endgültigen Arbeitsplan bis Weihnachten festzusetzen.

Es ist bereits darauf hingewiesen worden, daß man besonders in den Kreisen der Regierungsparteien bedauert, daß die Audschularbeiten über die mahgebenden Gelegenheiten noch nicht zum Abschluß gebracht werden konnten, und daß deshalb das Plenum vorläufig noch nicht die entscheidende Diskussion zur Verabschiedung der Vorlagen aufnehmen kann. In interfraktionellen Besprechungen wird man versuchen, die Dinge noch Möglichkeit zu beschleunigen. — Ungerechtfertigt sind die von demokratischer Seite verbreiteten Gerüchte, die Deutschnationalen seien durch den Verlust der byaunischweilischen Tagung der Volkspartei benachteiligt. Wenn auch zuzugeben werden muß, daß die Rede des Hrn. Kunze als sehr lateinisch bezeichnet wird, so meint man auf der anderen Seite, daß die Rede des Außenministers Dr. Stresemann gerade in puncto Schulgesetz verständlicher gestimmt gewesen sei. Daß man hier wieder wie überhaupt im gesamten Reichstags immer den kommenden Wahlkampf vor Augen hat, ist nach wie vor der Unterton aller Gespräche, die man in den Wandelhallen hört. Daß doch auch gestern der Außenminister Dr. Stresemann in Braunshweig an seine Parteifreunde die Mahnung gerichtet, für alle Fälle zum Wahlkampf gerüstet zu sein.

### Bürgerliche Einheitsliste in Oldenburg.

Berlin, 22. November. Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Volkspartei und Demokraten haben für die bevorstehenden Landtagswahlen in Oldenburg eine Einheitsliste aufgestellt. Leider haben es die wirtschaftlichen Organisationen für richtig gehalten, gesondert vorzugehen und auch ihrerseits eine gemeinsame Liste unter dem Kennwort „Spartame Wirtschaft“ aufgestellt.

### Die Handelsbilanz im Oktober.

Die Einfuhr steigt mehr als die Ausfuhr. Berlin, 22. Nov. Der deutsche Außenhandel zeigt im Oktober 1927 im reinen Warenverkehr einen Einfuhrüberschuß von 284 Millionen Mark gegen 242 Millionen Mark im Vormonat. Die Einfuhr im reinen Warenverkehr zeigt im Oktober gegenüber dem Vormonat eine Zunahme um 70 Millionen Mark. Daran sind beteiligt Lebensmittel und Getränke mit 19 Millionen Mark, Rohstoffe und halbfertige Waren mit 27 Millionen Mark, und Fertigwaren mit 24 Millionen Mark. Die Ausfuhr hat im Oktober im allgemeinen ihre Aufwärtstbewegung fortgesetzt und liegt um 28 Millionen Mark über der Ausfuhr des Vormonats. Gefolgt ist die Ausfuhr an Lebensmitteln um 6 Millionen Mark, und die Fertigwarenausfuhr um 25 Millionen Mark. Die Rohstoffausfuhr zeigt dagegen eine leichte Abnahme. Die Einfuhr an Gold und Silber hat sich gegenüber dem Vormonat nur unwesentlich verändert. (W. T. B.)

### Die westdeutschen Gemeinden gegen Straß

Straßburg. Straßburg, 22. Nov. Zwischen den westdeutschen kommunalen Verbänden besteht seit der Einleitung einer gemeinsamen Protestkundgebung der deutschen Gemeinden gegen die vom Reichsbaupräsidenten Straß in seiner Vorkommern Rede erhobenen Vorwürfe über die Ausgabenwirtschaft der deutschen Gemeinden. Der Reichsbaupräsident soll aufgefordert werden, konkrete Unterlagen für seine Behauptung zu beschaffen. T



**Derftliches und Gächftliches.**

**Die ftädtlichen Galtwirte beim Finanzminifter.**

Im ftädtlichen Finanzamt wurde eine Beratung der Vertreter des Gächftlichen Galtwirteverbandes und des Gächftlichen Sozialverbands mit dem Finanzminister Weber statt, bei der die ftädtlichen Galtwirte- und Gärungsgewerbebetriebe die ftädtlichen Galtwirte- und Gärungsgewerbebetriebe...

**Verkehrsförderung infolge Schneefalles.**

Die Verkehrsförderung der Reichsbahndirektion Dresden teilt folgendes mit: Der gefirte überall bestine Schneefall hat naturgemäß hemmend auf den Verkehr und die Inhabitung auf den verschiedenen Bahnftellen eingewirkt...

**Verkehrsförderung in Mitteldeutschland.**

Infolge der in ganz Mitteldeutschland herrschenden Stürme, die von starken Schneefällen begleitet waren, ist es in Mitteldeutschland zu erheblichen Verkehrsförderungen gekommen...

Starke Schneefälle auch in der Lausitz und Nordböhmen. Im Laufe des Montags ist in Nordböhmen und der Lausitz starke Schneefälle bei anhaltender Kälte eingetreten...

**Winterfahrplan der Straßenbahn und der ftädtlichen Kraftomnibusse.**

Am Donnerstag, dem 24. November, wird der Winterfahrplan eingeführt. Die Wagenabstände sind im allgemeinen nicht geändert worden...

Table with 4 columns: Station, Temperatures (high, low, frost), Wind, and other weather indicators for various stations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Außerdem wird der Nachtwagenverkehr nach Gochshaus zeitlich ausgedehnt. Die Bahnstrecke Dresden nach Gochshaus wird...

Nachwagenleitung in der Nacht am Mittwoch von 1 bis 5 Uhr: Linien 17, 19, 20 zwischen Märkten und Bernauer Platz...

**Amthche Bekanntmachungen.**

Es sollen vergeben werden: 1. Herstellung von Mauerkonstruktion im Volkshaus Gochshaus 10; 2. Mauerarbeiten und Mauerarbeiten (Riefenarbeiten) für den Erweiterungsbau der 42. Volkshaus, Thierstraße...

**Letzte Sportnachrichten.**

Um die Schwertmeisterschaft. Die 11. Partie um die Schwertmeisterschaft zwischen Klichek und Capablanca, die nach dem 40. Zuge abgebrochen worden ist, endete bereits mit dem nächsten Zuge e m i d.

**Weiternachrichten aus Deutschland**

Table with 5 columns: Station, Temperature, Wind, and other weather indicators for various German cities like Berlin, Hamburg, Frankfurt, etc.

Witterungsberichterstattung. Der Nordosten und Osten Europas wird durch ein sehr fröhliches Hochdruckgebiet, in dessen Kern über den Ostseeprovinzen der außerordentlich hohe Barometerstand von 750 Millimeter gemessen wird...

Table with 10 columns: Station, Rain, Snow, Wind, etc. for various stations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

**Amthcher Winterport-Wetterdienst**

der Gächftlichen Landeswetterwarte Dresden in Gemeinschaft mit dem Gächftlichen Verkehrsverband und dem Eisenbahnenverband vom 22. November. Wetterbericht: Dresden: - 6 Grad, bedeckt, Wind 1, 8 Zentimeter Neuschnee...

Advertisement for 'MÄRKISCH' dye and cleaning products for fur goods. Text: 'MÄRKISCH färbt und reinigt Pelzsachen'.

Der labortierte „Jonny“ im Staatstheater zu Kassel. Nachdem die erste Aufführung der „Jonny“ im Staatstheater zu Kassel...

Alte Musiknachrichten. Auf Einladung der Pariser Deutschen Kolonie hat Professor Heinrich Vogel, der Leiter der Pariser...

Neuer Komet entdeckt. Auf der Hamburger Sternwarte in Bergedorf wurde am 15. November durch Professor Schwassmann...

Die Menschheit am Vorabend großer geologischer Ereignisse? Vortrag Wilhelm Bötsche, der verdiente Popularisator und romantische Ausdeuter der exakten Naturwissenschaften...

Alte Musiknachrichten. Auf Einladung der Pariser Deutschen Kolonie hat Professor Heinrich Vogel, der Leiter der Pariser...

Neuer Komet entdeckt. Auf der Hamburger Sternwarte in Bergedorf wurde am 15. November durch Professor Schwassmann...

Die Menschheit am Vorabend großer geologischer Ereignisse? Vortrag Wilhelm Bötsche, der verdiente Popularisator und romantische Ausdeuter der exakten Naturwissenschaften...

zweifeln verliert, daß uns über kurz oder lang ein Rückfall in die Periode der diluvialen Eiszeit bevorsteht. Als gut-gelannter Optimist suchte aber Bötsche solche Bedenken zu zerstreuen...





Chemischer Börse vom 22. November.

Die sich auch heute an der Börse feierlich abspielende...

Amthlich notierte Devisenkurse

Table with columns for location (e.g., Buenos Aires, London), date (22. November 1927), and exchange rates.

Berlin, 22. November. Dörsen. Auszahlung Buhafert...

Nürnberg, 22. November, 11.00 Uhr. Devisenkurse...

Konstantinopel Devisenkurse vom 21. Nov. (Währungs...

Reichsbank-Zinsläge

Berliner Produktenbörse vom 22. November. Die Zunahme des Brotes...

Der Roggen sollte der Handel Kaufgeher von annähernd 2 Mr...

Berliner Rohstoffpreise vom 22. November. (Richtmaßlich)...

Berliner amtliche Notierungen vom 22. Nov. 1. Qualität...

Amthliche Berliner Produktenpreise

Table listing various commodities (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices.

Leipziger Volkshammerlei, Leipzig. In der Ausschüttungs...

Berlinische Leihkassen- und Sparbank. In der Ausschüttungs...

Erste Leihkassen- und Sparbank. In der Ausschüttungs...

Reichsbank-Zinsläge. Reichsbank 7% (bisher 6%), Lombardzins 8% (bisher 7%).

Berliner Kurse vom 22. November 1927

Large table containing various stock market data, including Deutsche Staats- und Stadtanleihen, Bank-Aktionen, and Industri-Aktionen.

Table containing various stock market data, including Aktien, Bergbau, and other financial instruments.

Berlin, 22. November. Edelmetalle: Gold 202, Silber...

Berliner Metallmarkt vom 22. November. (Preise für 100 Kilogramm...)

Bremen, 22. November. Baumwolle: 100er, 200er, 300er...

Bekanntmachungen der Dresdner Amtsgerichte.

Dem Maschinenwinder Johann Arthur Pöschel in Smolitz...

Dresdner Zwangsversteigerungen.

Das im Grundbuche für Dresden-Friedrichstadt...

Das im Grundbuche für Dresden-Friedrichstadt...

Das im Grundbuche für Dresden-Friedrichstadt...

Die Ansicht der Mittelungen des Grundbuchamtes...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or notice.